

## Jahresbericht Familienbergsteigen 2003

Seit 1996 finden in unserer Sektion jährlich mehrere FaBe-Anlässe statt. Die FaBe-Gruppe besteht seit dem 26. Oktober 2000, das FaBe-Reglement wurde am 22. Februar 2001 vom Vorstand verabschiedet. Damit konnte das „Millenniumsbaby“ des SAC Aarau wohlbehütet und gut „organisiert“ sein erstes Lebensjahr in Angriff nehmen. Aufgrund der grossen Nachfrage verdoppelte das 10-köpfige Leitungsteam das Angebot und erstellte für 2002 ein FaBe-Programm mit 20 Anlässen. Für das Jahr 2003 hatte die nunmehr noch 8 Personen zählende Leitungscrew 15 Anlässe vorbereitet.

Das breit gefächerte Jahresprogramm 2003 umfasste folgende Aktivitäten: Schlitteltag, Schneeschuhtour, Kletterkurse, Klettertouren, eine Klettersteigtour, Wanderungen und eine Hochtour. Diese Anlässe wurden in drei Altersgruppen angeboten: Für Kinder ab 4, ab 7 und ab 9 Jahren, wobei immer zwingend eine erwachsene Person mitkommen muss. Diese Aufteilung hat sich bewährt und den interessierten Eltern bereits im Jahresprogramm ein Auswahlkriterium gegeben.

Das FaBe erfreut sich weiter einer regen Nachfrage und verzeichnete einen neuen Teilnahmerecord. Das dezimierte Leitungsteam war bisweilen fast zu stark gefordert. Spitzenreiter waren mit 34 Teilnehmenden der Kletterkurs an der Egerkinger Platte und der Zwergliweg „Grimmimutz“ im Diemtigtal (16); *eine* Wanderung hatte keine Anmeldungen. Der Verzicht auf Skitouren (ungünstiges Verhältnis zwischen Ski- und Körpergewicht, für Kinder ungewohnte Tiefschneeabfahrten) hat sich als richtig erwiesen. Die erstmals mit Schlitteln kombinierte Schneeschuhtour hat starken Anklang gefunden; diese neue Art von Wintererlebnis ermöglicht es, den Berg mit den Schneeschuhen zu erklimmen und einen erheblichen Teil des Abstieges in stiebender Schlitten- resp. Bobfahrt zu bewältigen. Allerdings sind derartige Touren gar nicht leicht zu finden...

Im Hochtourenbereich stehen nach wie vor wenige Ziele zur Auswahl. Dies hat schlicht und einfach mit den konditionellen Anforderungen zu tun, wobei meist eher den Eltern der Schnauf ausgeht als den Kindern....

Aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse mussten 4 Anlässe abgesagt werden. An den 10 durchgeführten Anlässen beteiligten sich 139 Personen, davon 71 Kinder. Mit einer Durchschnittsbeteiligung von 14 Personen pro Anlass war das FaBe im vergangenen Jahr einmal mehr sehr gut besucht. Einzig die Senioren I vermochten noch mehr Clubmitglieder zu motivieren. Für die abgesagten Touren haben sich weitere 31 Personen interessiert.

Folgende Anlässe konnten erfolgreich durchgeführt werden:

12. Januar	Schlitteltag Melchseeffrut	8 TN, davon 5 Kinder u. 2 Leiter
15./16. Febr.	Schneeschuhtour mit Schlitteln Wergenstein	13 TN, davon 7 Kinder u. 3 Leiter
30. März:	Kletterkurs Egerkinger Platte	34 TN, davon 22 Kinder u. 8 Leiter
13. April:	Klettertag Egerkinger Platte	15 TN, davon 9 Kinder u. 3 Leiter
11. Mai:	Klettertour Edelgrat	8 TN, davon 5 Kinder u. 2 Leiter
29. Mai:	Auffahrtswanderung Wasserfluh	10 TN, davon 5 Kinder u. 3 Leiter
14. Juni:	Zwergliweg „Grimmimutz“ im Diemtigtal	16 TN, davon 9 Kinder u. 2 Leiter
29. Juni:	Musenalp	11 TN, davon 5 Kinder und 2 Leiter
12.-14. Juli:	Hochtour Petersgrat	11 TN, davon 4 Kinder und 2 Leiter
14. Sept.:	Klettertag Egerkinger Platte (Ersatz für Sewenhütte)	13 TN, davon 7 Kinder u. 3 Leiter

Folgende Anlässe mussten abgesagt werden:

23./24. Aug.:	Wanderung Melchseeffrut – Aelggi	Keine Anmeldungen
30. August:	Klettersteig Rigidalstock	Schlechtwetter: 10 Anmeldungen, davon 5 Kinder und 3 Leiter
20. Sept.:	Hinterburgseeli (Axalp)	Frühzeitige Absage aufgrund Terminkollision
11. Oktober:	Mythenrundtour	Schlechtwetter: 12 Anmeldungen, davon 7 Kinder und 2 Leiter
14. Dez.:	Wirzweli	Schlechtwetter: 6 Anmeldungen, davon 3 Kinder und 2 Leiter

Rolf Dietiker konnte den FaBe-Leiterkurs leider nicht absolvieren und wird dies im Jahr 2004 nachholen. Peter Demuth ist per Ende Jahr aus dem Leitungsteam ausgetreten; er will sich vor allem auf seine im Hauptprogramm angebotenen Schneeschuhtouren und Wanderungen konzentrieren. Zudem übernimmt er per 2005 von Hansruedi Nideröst das Amt des Wanderchefs. Neu ist Thomas Fehlmann zum Leitungsteam gestossen. Immer nur noch aus 8 Personen bestehend, hat sich dieses am 20. Oktober 2003 getroffen und das Jahresprogramm 2004 erstellt. Dieses umfasst 18 Anlässe, darunter auch die Besichtigung eines Erzbergwerkes, eine Bike-Tour, den Besuch eines Sauriermuseums und die Erkundigung der Meierschen Stollen in den Katakomben von Aarau.

Die grosse Nachfrage namentlich bei den Klettertagen hat gezeigt, dass alpine Tätigkeiten im Rahmen gleichgesinnter Familien sehr beliebt sind. Das FaBe ist jedoch unbedingt auf weitere aktive Mütter und Väter, Onkeln und Tanten angewiesen, welche leitend mitwirken. Der Eintritt ganzer Familien hat auch im Jahre 2003 angehalten: 30 Erwachsene aus 17 Familien mit 32 Kindern, davon 16 unter 10 Jahren, sind im vergangenen Jahr eingetreten. Diese Familien sind auf ein Angebot für *alle* Familienmitglieder angewiesen; nur so können wir verhindern, dass bisher aktive Clubmitglieder die alpine Tätigkeit praktisch aufgeben, sobald sie Nachwuchs erhalten und dieser noch nicht am Kinderbergsteigen teilnehmen kann, oder dass junge Familien erst gar nicht zum SAC stossen. Mit dem vielfältigen Familienprogramm konnten wir diese Tendenz in den vergangenen Jahren stoppen und sogar einige Tourenleiter als FaBe-Leiter gewinnen.

Ich danke allen Mitgliedern des Leitungsteams für ihren tollen Einsatz, namentlich auch dem ausscheidenden Peter Demuth.

Thomas Fuhrer, FaBe-Chef